

300.

1400 März 21.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Saalfeld No. 104. Das S. (XX, 1) an Pergamentstr.

Anm.: Bekenntniß von Heinrich Luthenberg und Günther Fyscherstorff Rathsheistern, Heinrich Schultheiß von Lutenberg, Gunther Breytsfuez, Conrad Bueffe, Heinrich Wisbart, Hannes Holczschuch, Heinrich von der Eyck, Herman Becherer, Heinrich Richenbach, Ditterich Schau und Heinrich Smyd von Lobenstein Rathsheuten zu Saalfeld und der Bürgerschaft daselbst, daß Ditterich ern Hartunges und seine 4 Söhne die 7½ Mark Geldes und ½ Vierdung ewig frei haben und dem Rathe kein Geschoß noch Bete davon geben sollen. Von demselben Datum. Or. Perg. ebenda No. 101; das Stadtsiegel an Pergamentstr.

Die Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg begnaden und belehnen 10
Ditterich ern Hartunges genannt von Paradise, seine Söhne Ditterich, Heinrich, Gotschalk
und Ditterich und ihre Erben mit 7½ Mark Geldes und ½ Vierdung, die Mark zu
3 Pfund und 4 Schilling guter glatter Heller gerechnet, an unser stad zcu Salvelt an dem
zcolle und an den ammechten daselbinst, wovon sie 5 Mark und 1 Vierdung von den
Markgrafen zu rechtem Erblehn haben, und geben ihnen die Gnade und Gunst, daß sie 15
von dieser Gulde den Markgrafen und der Stadt Saalfeld keyn geschoß, bate noch dinst
gebin noch thun sullen. Auch sollen sie wegen dieser Gulde von den Markgrafen und
der Stadt umbeswert, umbeschediget unde umbekummert bliben von allin gericht
ewylichin —. Gegeben — in dem virczen hundirsten iare an sente Benedicti tage des
heylygen aptes. 20

301.

Nürnberg, 1400 März 28.

Hdschr.: Or. Perg. Haus- u. Staatsarchiv Gotha QQ IV^b 31. Das S. (an Pergamentstr.) abgefallen.

Anm.: Völlig gleichlautende Quittungen desselben über je 2400 Gulden dat. Nürnberg 1400 Juli 25 (Or. Perg., das S. zerbrochen an Pergamentstr.) und dat. Nürnberg 1400 Sept. 29 (Or. Perg.; für das S. ein Einschnitt) ebenda 25
28. 32. — Vergl. No. 294. Die Verschreibung der Markgrafen gegen Herzog Swantibor liegt mir nicht vor.

Herzog Swantibor von Pommern-Stettin quittirt den Markgrafen Friedrich IV.,
Wilhelm II. und Georg über 2000 Gulden von dem Gelde, das se uns schuldig sin vor
unser sloß Kungspege nach Laut ihres Briefes. Gegheben czu Norenberge — in
dem virczenhundirsten iare am sontage czu mitfasten als men singet in der hilgen 30
kirchen letare.

302.

1400 Apr. 1.

Hdschr.: Or. Perg. Haus- u. Staatsarchiv Gotha QQ IV^b 30. Für das S. ist ein Einschnitt im Pergament vorhanden.

Anm.: Vergl. No. 293. 35

Herzog Swantibor von Pommern-Stettin quittirt den Markgrafen Friedrich IV.,
Wilhelm II. und Georg über 750 Gulden, dye uns wider geschieden worden sein von
den dritthalbtausend guldein, die man herren Hügen von Hertforst ritter gelegt scholt
haben zu dem rate gen Kobürg —. Geben — am donerstag vor iudica in der vasten
— in dem vierzehnhundertten iare. 40